

X. *Nachtrag zur Abhandlung über den Einfluss des Wassers bei chemischen Zersetzungen.*

(S. Annal. Bd. 83, S. 417).

Bei der Ausarbeitung des Aufsatzes: »Ueber das Verhalten des Wassers gegen Kohlensäure in kohlensauen Salzen« ist mir die Abhandlung von Marchand und Scheerer »Ueber das chemische Aequivalent des Magnesiums« in Bd. 50, S. 385 des Journals für praktische Chemie entgangen. In derselben werden die Angaben von Svaberg einer Kritik unterworfen, und das Atomgewicht des Magnesiums zu 150,19 festgestellt. Diese Bestimmung beruht vorzüglich auf Versuchen mit dem Magnesit von Frankenstein in Schlesien (welcher derselbe wie der von Baumgarten ist). Die Verfasser fanden, daß derselbe schon bei 170° eine höchst geringe Menge von Kohlensäure verliert, und nach dem heftigsten Glühen aber auch noch eine ebenfalls sehr geringe Menge derselben zurück behält.

H. Rose.

XI. *Ueber die Mittel, die Beschaffenheit der Flüssigkeitsadern zu beobachten;  
von Hrn. Billet-Sélis.*

(Ann. de chimie et de phys. T. XXXI. p. 326.)

Im Moment, wo die sinnreiche Abhandlung des Hrn. Plateau in den *Ann. de chim. et de phys. T. XXX, p. 203* <sup>1)</sup> das Interesse an Savart's schönen Untersuchungen über den Ausfluß der Flüssigkeiten nur noch erhöht, werden die Leser dieser Zeitschrift es vielleicht mir Dank wissen, wenn ich ihnen ein einfaches Mittel kennen lehre, wodurch man die Beschaffenheit der Ader direct sehen und durch Projection einem ganzen Auditorium auf einmal zeigen kann. Das Mittel ist so einfach, daß es mich nicht überraschen

1) S. Ann. Bd. 82, S. 387.